

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1975)

Artikel: Coiffeuse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987538>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Coiffeuse

ein Beruf im Dienste der Schönheitspflege

Tätigkeit: Haare waschen, schneiden, legen, ausfrisieren (Tages- und Abendfrisuren), tönen, färben. Dauerwellen, Manicure. Bei Herrencoiffeuse zusätzlich rasieren und Bart/Schnauz-Pflege.

Arbeitsmaterialien: Haare, Wasser, chemische Produkte (Shampoo, Sprays, Farbstoffe). Man benützt Scheren, Kämmen, Bürsten, Bigoudies, Haarnadeln und für die Manicure Kluppen, Feilen, Lacke.

Art der Arbeit: Handwerklich-gestalterisch, stehend, Kontakt mit fremden Menschen. Arbeit wird von Anfang bis Ende selbständig ausgeführt, das Resultat ist ersichtlich.

Ausbildung: 3 Jahre Lehrzeit für Damen- oder Herrencoiffeuse, 4 Jahre für Damen- und Herrencoiffeuse. Besuch der Gewerbeschule 1 Tag pro Woche (u. a. gewerbliche Naturlehre mit Chemie, Berufskunde).

Aufstieg und Weiterbildung: Erste Coiffeuse, Meisterprüfung nach 5jähriger Praxis, Geschäftsführung, Betriebsübernahme.

Gute Arbeitsmöglichkeiten auch im Ausland, Saisonstellen an Fremdenkurorten, Schiffskoiffeuse, Hotelcoiffeuse.

1½ Jahre Zusatzlehre für Herrencoiffeuse auf Damencoiffeuse, 1 Jahr Zusatzlehre für Damencoiffeuse auf Herrencoiffeuse.

Kurse vom Schweizerischen Coiffeurmeister-Verband zur Erlernung



neuer modischer Frisuren. Wettbewerbe im Frisieren.

Spezialisierung zur Posticheuse (Anfertigung künstlicher Haarteile, die in Frisuren eingebaut werden, und ganzer Perücken).

Spezialisierung zur Theatercoiffeuse und Maskenbildnerin (Vorbereitung der Frisuren und Schminken der Gesichter für die entsprechenden Bühnenauftritte).

Wer Coiffeuse werden möchte, sollte folgende Anforderungen erfüllen

Körperliche Verfassung: Durchschnittliche Körpergrösse, gesunde Beine und Füße, keine Rückenschäden, keine säureempfindliche Haut oder Anfälligkeit für Ekzeme, keine Farbenblindheit. Allgemein gute Beweglichkeit. Gepflegtes Äusseres.



Begabungen: Geschickte Hände, gute Fingerfertigkeit. Geschick im Umgang mit verschiedensten Menschen, sich mündlich gut ausdrücken können. Schönheitssinn und etwas künstlerischer Geschmack (man spricht beim Coiffeur auch vom «Haarkünstler»). Als Schulbildung ist Real- oder Sekundarschule von Vorteil. Primarschülerinnen werden Mühe haben den Theorieunterricht und die allgemeinen Fachkenntnisse zu bewältigen.

Neigungen: Freude am Umgang mit verschiedensten Menschen,

Freude an handwerklich-gestalterischer Arbeit, Interesse an den immer wechselnden Modeströmungen. Freude am Frisieren, Schmücken, Verschönern.

Wesensart: Freundlich, höflich, taktvoll, kontaktfreudig, Sinn für Ordnung und Reinlichkeit. Anpassungsbereit für eine reibungslose Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Kundschaft. Nicht allzu nervös und empfindlich, da oft strenge Arbeitszeiten (vor allem gegen Wochenende und vor den Festtagen).